**Hendrik Lategan wachsen Flügel**

**Der 20-jährige Südafrikaner liegt bei der Internationalen Rallye Waldviertel bereits mit drei Minuten Vorsprung auf den überraschend starken Waldviertler Christian Mrlik in Führung / Ein Sekundenduell gibt in der ungarischen Meisterschaft**

Mit sieben Sonderprüfungen geht die **Internationale Rallye Waldviertel** in den heutigen Schlusstag. Nach bisher insgesamt neun gefahrenen Wertungsabschnitten zeichnet sich der Südafrikaner **Hendrik Lategan** als großer Favorit auf den Gesamtsieg ab. Der 20-jährige Skoda-Pilot liegt bereits mir drei Minuten Vorsprung auf seinen ersten Verfolger in Führung. „Es sind unglaublich schwierige Bedingungen hier“, beschreibt Lategan die äußeren, nassen Umstände. „Die schlammigen Waldstücke machen es nicht leicht, auf der Strecke zu bleiben.“ Dass auf Platz zwei mit **Christian Mrlik** ein Österreicher liegt, ist erfreulich und selbst für ihn überraschend. „Echt, ich bin Zweiter? Das war mir gar nicht bewusst. Ich versuche, ganz ruhig weiterzufahren. Was am Ende rausschaut, nehme ich mit.“ Leicht wird das Vorhaben, den Podestplatz zu halten nicht. Denn hinter dem Subaru Impreza des Waldviertlers lauern mit nur 7 bzw. 14 Sekunden Rückstand **Hermann Gassner** jr. aus Deutschland im Mitsubishi Evo X und der Ungar **Jozsef Trencsenyi** mit einem bärenstarken Ford Fiesta R5.

Begonnen hat heute in Grafenegg auch der Endspurt um die **ungarische Rallye-Meisterschaft**. Im Fokus des Interesses steht das Duell **Miklos Kazar** gegen **Norbert Herczig**. Kazar lenkt einen Ford Fiesta R45 aus dem Hause **Beppo Harrach**, Herczig ist mit einem Skoda Fabia S2000 aus der BRR-Schmiede **Raimund Baumschlagers** unterwegs. Wie knapp es hier zugeht, zeigt das erste Ergebnis. Nach bisher einer gefahrenen Prüfung war Kazar um zwei Zehntelsekunden schneller als Herczig.

Die **Sonderprüfung 7 Eggendorf – Burgstall – Schönberg** musste neutralisiert werden, nachdem der Mazda 323 GRT des Österreichers **Roland Königsecker** von der Strecke abkam. Danach musste Copilot **Horst Höllwirth** von den anwesenden Rallye-Ärzten erstversorgt und anschließend per Hubschrauber Christopherus 3 ins Landesklinikum Krems transportiert werden. Höllwirth erlitt Verletzungen unbestimmten Grades.

Weitere Informationen zur **Rallye Waldviertel 2014** finden Sie unter [**www.waldviertel-rallye.at**](http://www.waldviertel-rallye.at)

Weitere **honorarfreie Pressefotos** finden Sie auch unter **[IG RALLYE PRESSEFOTOS](http://pressefotos.rallye-oem.at/)**

**Rallye Waldviertel 2014, Zwischenstand nach SP 9:**

1. Hendrik Lategan/Barry White SA/SA Skoda Fabia S2000 1:03:27,2 Min  
 2. Christian Mrlik/Julia Baier AUT/AUT Subaru Impreza +3:00,7 Min  
 3. Hermann Gassner jr./Ursula Mayrhofer DEU/AUT Mitsubishi Evo X R4 +3:07,9 Min  
 4. József Trencsényi/Gábor Verba UNG/UNG Ford Fiesta R5 +3:14,6 Min  
 5. Walter Mayer/Bernhard Ettel AUT/AUT Peugeot 207 S2000 +4:43,3 Min  
 6. Sebastian Barbu/Sergui Itu RUM/RUM Mitsubishi Evo X R4 +5:34,0 Min  
 7. Michael Böhm/Katrin Becker AUT/DEU Suzuki Swift 1600 +5:36,9 Min  
 8. Roman Mühlberger/Tobias Unterweger AUT/AUT Mitsubishi Evo VI +5:53,6 Min  
 9. Daniel Wollinger/Bernhard Holzer AUT/AUT Opel Adam R2 +8:12,1 Min  
10. Kris Rosenberger/Christina Ettel AUT/AUT Porsche 911 +8:47,4 Min

**Zeitplan der Rallye Waldviertel 2014, so geht es weiter:**

**12.32 Uhr SP 10 RK Eggendorf - Schönberg II 15,56 km**

**13.10 Uhr SP 11 Kronsegg - Gföhl II 7,58 km**

**13.33 Uhr SP 12 GH Staar - Wolfshoferamt II 24,32 km**

14.38 Uhr Regrouping In Technical Zone **Grafenegg**

15.33 Uhr Service Out, **Grafenegg**

**16.11 Uhr SP 13 Powerstage RK Manhartsberg 15,42 km**

**Media Zone, finish powerstage+sorting for finishramp**

16.45 Uhr **Media Zone Out**

**17.15 Uhr Finish Ramp Podium Österreich Hallen Krems**

**Ende der Rallye**

**Sportpressedienst**

**Armin Holenia +43 664 201 27 00**

**Wolfgang Nowak +43 650 553 30 56**